



## VW Beetle 1.6 TDI Design

Dreitürige Schräghecklimousine der unteren Mittelklasse (77 kW / 105 PS)

Der VW Käfer gehört zu den erfolgreichsten Autos der Welt und wurde bisher über 21,5 Millionen Mal verkauft. Die neue Generation des Beetle (engl. für Käfer) wird an diesen Erfolg voraussichtlich nicht mehr anknüpfen können - als Lifestylmobil im konsequenten Retro-Look sollte er trotzdem seine Fangemeinde finden. Der Basis-Diesel mit 77 kW/105 PS sorgt für durchschnittliche Fahrleistungen, auch der Testverbrauch im ADAC EcoTest überzeugt nicht. Der Beetle 1.6 TDI erhält nicht mehr als drei Sterne. VW leistet sich zudem einige Patzer in der Ausstattung, wie die fehlenden Kopfairbags oder den nicht vorhandenen Heckwischer. Auch die Verarbeitung erreicht nicht das Niveau eines Golf VI. Erhältlich ist der Beetle 1.6 TDI Design ab 20.350 Euro.

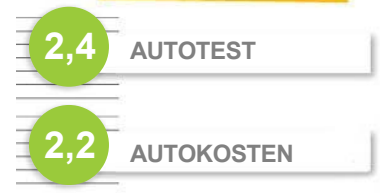
**Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Citroen DS4, Mini.

- +** gutes Platzangebot vorne, einfache Bedienung, sehr gute Crashergebnisse nach EuroNCAP
- hinten kaum Platz, kein Heckscheibenwischer, Platzverlust im Kofferraum durch Soundsystem

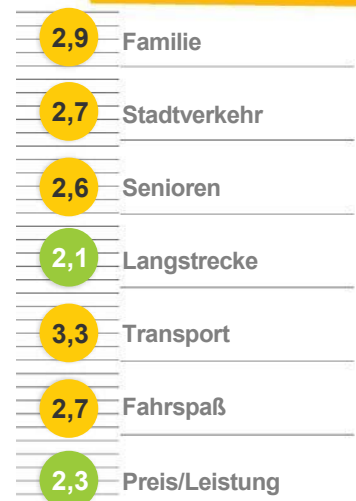
Hinweis zur EcoTest-Bewertung: Die Ergebnisse der Abgas- und Verbrauchsmessung werden unter Vorbehalt angegeben und aktuell noch geprüft.



### ADAC-URTEIL



### Zielgruppencheck



2,8

## KAROSSERIE/KOFFERRAUM

2,5

### Verarbeitung

Die Verarbeitung des Beetle ist auf VW-typischem Niveau. Sie gibt nur im Detail Anlass zur Kritik.

⊕ Der neue Beetle ist zwar insgesamt solide verarbeitet, kann aber im Detail nicht ganz überzeugen. Speziell im Interieur wurden deutlich wenig hochwertig wirkende Materialien verbaut als z.B. im Golf. Und das, obwohl der Beetle technisch eng mit der Golf VI Plattform verwandt ist. So ist das Armaturenbrett nicht aufgeschäumt und fühlt sich deshalb hart und billig an. Die bei der Ausstattungslinie Design in Wagenfarbe lackierte Zierleisten sowie Aluumrandungen von verschiedenen Bauteilen werten das Cockpit aber etwas auf. Die Karosserieverarbeitung ist weitgehend tadellos. Der Motorraum ist komplett abgeschottet, was Luftverwirbelungen reduziert und den Motorraum vor Schmutz schützt. Außerdem sind im mittleren Bereich des Unterbodens, bis zur Hinterachse, aerodynamische Hilfsmittel angebracht. Die Türausschnitte sind vorbildlich gegen Eindringen von Schmutz geschützt, zudem schützen Leisten die Schweller vor Kratzern.

⊖ Front- und Heckschürze sind vollständig lackiert; das sieht schön aus, verzeiht aber kein "anecken" - schon bei Kleinigkeiten sind teure Reparaturen nötig. An den Seiten gibt es zwar im unteren Bereich breite Schutzleisten, in der Praxis schützen diese aber kaum vor Lackschäden durch eine unvorsichtig geöffnete Türe eines Nachbarautos. Vor allem Damen wird es nicht leicht fallen die schwere Motorhaube auf den Haltestab zu wuchten. Der Kraftstofftank kann versehentlich mit Ottokraftstoff befüllt werden, was teure Reparaturen zur Folge haben kann. Zum Wechseln der Scheinwerferlampen ist handwerkliches Geschick erforderlich.

2,9

### Alltagstauglichkeit

Der Innenraum des Beetle wurde für vier Insassen konzipiert. Auf dem Dach dürfen Lasten bis 50 kg transportiert werden.

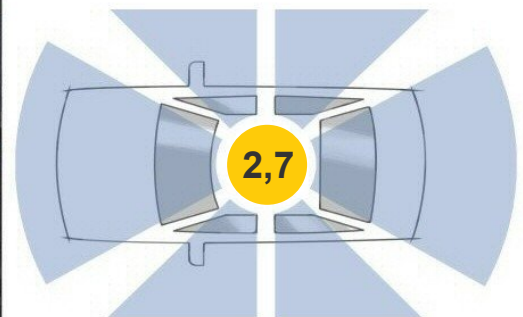
⊕ Mit voll gefülltem Tank kann der Beetle 1.6 TDI über 1.000 km weit gefahren werden, bis der nächste Tankstopp fällig wird.

⊖ Es dürfen insgesamt nur 385 Kilogramm zugeladen werden. Im Falle einer Reifenpanne ist nur ein Reifenreparaturset an Bord. Notrad, Radmutterenschlüssel und Wagenheber sind für 51 Euro Aufpreis erhältlich.

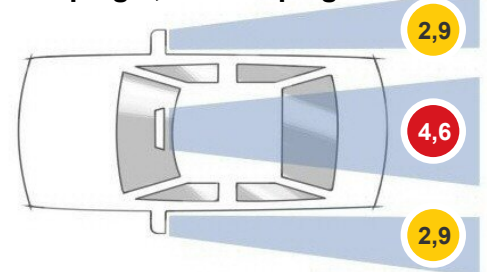


Versenkbare Kopfstützen verbessern die Sicht nach schräg hinten.

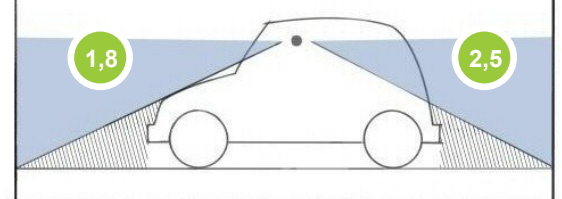
#### Rundumsicht



#### Innenspiegel, Außenspiegel



#### Vorderes und hinteres Nahfeld



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

## 2,6 Sicht

Die Fahrzeugenden lassen sich zufriedenstellend abschätzen. Hindernisse hinter dem Fahrzeug können aufgrund der tief gezogenen Heckscheibe gut abgeschätzt werden, auch nach vorn ist der Bodenblick kaum behindert. Bei der ADAC-Rundumsichtmessung kann der Beetle mit einem guten bis befriedigenden Ergebnis punkten. Vor allem die nicht zu breiten A-Säulen und die teilweise versenkbaren Kopfstützen im Fond verbessern die Sicht, auch wenn die hinteren Dachsäulen recht massiv ausgeführt sind. Die serienmäßigen Halogenscheinwerfer mit nicht mehr ganz aktueller H4-Technik leuchten die Fahrbahn akzeptabel aus. Wer nachts allerdings Probleme mit den Augen hat, sollte die optionalen Xenonscheinwerfer wählen. Leider gibt es für den Beetle kein dynamisches Kurvenlicht. Abbiegelichter in den Nebelscheinwerfern sind aber Serie. Tagfahrlicht ist immer an Bord, bei Wahl der Xenonscheinwerfer sogar in heller LED-Technik. Einparksensoren für die vordere und hintere Stoßstange sind optional erhältlich. Gegen Aufpreis blendet der Innenspiegel automatisch ab (Licht-und-Sicht-Paket, nicht im Testwagen verbaut). Die Sicht in den Außenspiegeln ist zufriedenstellend, der linke Außenspiegel besitzt einen asphärischen Bereich, wodurch Objekte im toten Winkel des Fahrzeugs besser erkannt werden können.

– Das Sichtfeld des Innenspiegels kann nicht zufrieden stellen.

## 2,7 Ein-/Ausstieg

Das Ein- und Aussteigen klappt beim Beetle zufriedenstellend. Die Schweller sind nicht zu hoch und der Fahrersitz liegt auf einer angenehmen Höhe. Zudem sind die Sitzwangen bei den Seriensitzen nicht zu ausgeprägt und behindern das Ein- und Aussteigen nicht. Nach hinten gelangt man für einen Dreitürer noch ausreichend bequem. Die Vordersitze lassen sich dank Easy-Entry-Funktion bei geklappter Rückenlehne weit nach vorne fahren, der Spalt zwischen Sitz und B-Säule ist dadurch groß genug, um in den Fond zu gelangen.

+ Gegen Aufpreis gibt es das gut funktionierende schlüssellose Zugangssystem "Keyless Access". Neben dem Vorteil, dass der Schlüssel beim Öffnen des Fahrzeugs in der Tasche bleiben kann, verhindert das System auch, dass man sich versehentlich aussperrt, da das Fahrzeug erkennt wenn der Schlüssel noch im Innenraum liegt. Für alle außen Sitzenden sind Haltegriffe (oder Halteschlaufen hinten) am Dachhimmel vorhanden. Die Follow-Me-Home-Funktion hält die Außenbeleuchtung auch nach Verlassen des Fahrzeugs noch kurze Zeit in Betrieb und somit für einen gut ausgeleuchteten Heimweg. Die Türrasten sind kräftig genug, um die Türen auch an Steigungen sicher offen zu halten.

– Der Abstand zwischen Sitzaußenkante und Schwelleraußenkante ist zu groß, man muss einen großen Schritt machen um in das Fahrzeug zu steigen. Sperrt man das Auto ab, während sich noch eine Person darin befindet, kann diese nicht mehr aussteigen, da die Zentralverriegelung sich dann nur noch mit dem Schlüssel öffnen lässt (SAFE-Sicherung gegen Diebstahl, durch 2 x Absperren deaktivierbar).

## 3,6 Kofferraum-Volumen\*

Der mit dem optionalen Soundsystem "Fender-Sound" ausgestattete Testwagen bietet mit 270 l Stauraum rund 20 l weniger Kofferraum, als ohne das Soundsystem. Grund: Im Kofferraum befindet sich an der rechten Seite der Subwoofer, welcher den Stauraum einschränkt. Klappt man die Rückbank um, erweitert sich das Volumen auf immerhin 530 l (gemessen bis Fensterunterkante, ebenfalls 20 l weniger als ohne Soundsystem).



**Der Kofferraum mit 270 l Volumen ist in dieser Fahrzeugklasse nur von durchschnittlicher Größe.**

## 2,9 Kofferraum-Zugänglichkeit

- ⊕ Die Kofferraumklappe wird über das VW-Emblem, welches allerdings leicht verschmutzt, entriegelt und lässt sich leicht anheben und schließen. Hierfür gibt es praktische Griffmulden an der Innenseite der Heckklappe. Die Heckklappe öffnet 1,85 m hoch und behindert damit selbst groß gewachsene Personen kaum. Das Format des Gepäckabteils fällt zweckmäßig aus, kaum zerklüftet und nicht zu tief. Man kommt auch noch gut an Gepäckstücke, die bis zu den Rücksitzlehnen vorgerutscht sind.
- ⊖ Störend beim Be- und Entladen wirkt sich die hoch über der Straße liegende Ladekante (72 cm). Beim Ausladen liegt die Ladekante 22 cm über dem Kofferraumboden, über welche schweres Gepäck gehoben werden muss. Bei vorgeklappten Rücksitzen behindert eine Stufe das Verschieben des Gepäcks. Die Beleuchtung ist schwach.

## 2,4 Kofferraum-Variabilität

Die Rücksitzlehne lässt sich mittig geteilt umklappen.

- ⊕ Der Klappmechanismus der Rücksitzlehnen funktioniert einfach und unproblematisch (auch vom Kofferraum aus bedienbar). Es ist nur unerklärlich, warum die Hebel dafür mittig angebracht wurden. Auch beim Wiederaufrichten besteht keine Einklemmgefahr für die Gurte.
- ⊖ Kleine Utensilien können im Kofferraum nirgends richtig befestigt werden, es gibt weder ein Gepäcknetz, noch Befestigungsösen.

## 2,3 INNENRAUM

### 1,9 Bedienung

Die Bedienung des Beetle gibt keine Rätsel auf, die ergonomische Gestaltung des Cockpits und der Bedienelemente macht das Fahren angenehm.

- ⊕ Das Lenkrad kann in einem großen Bereich in Höhe und Reichweite eingestellt werden und passt sich somit Personen ganz unterschiedlicher Größe an. Günstig liegen auch die Pedale und der Schalthebel. Dank des optionalen schlüssellosen Zugangssystem muss zum Starten des Motors lediglich der Start-Knopf betätigt werden. Leider ist dieser ungewohnt positioniert, aber trotzdem gut erreichbar. Die Instrumente sind groß und übersichtlich angeordnet und weisen einen sehr guten Kontrast auf. Gegen Aufpreis gibt es Zusatzinstrumente - dann findet man Anzeigen für den Ladedruck, die Öltemperatur und eine Stoppuhr. Einzig die Tankanzeige scheint etwas überdimensioniert geraten zu sein. Der Bordcomputer zeigt neben dem Momentan- und Durchschnittsverbrauch auch die restliche Reichweite an. Zwei Strecken werden separat aufgezeichnet und berechnet. Die Scheibenwischer werden auf Wunsch von einem Sensor gesteuert (Licht-und-Sicht-Paket, nicht im Testwagen). Im gut erreichbaren beleuchteten Lichtschalter ist auch die Bedienung der Nebelleuchten integriert. Mit der optionalen Klimaautomatik steht auch eine automatische Umluftkontrolle zur Verfügung. Das Klimabedienteil ist leider sehr tief angebracht, zudem sind die Tasten und Beschriftung recht klein. Die Heckscheibenheizung schaltet sich automatisch wieder ab, um nicht unnötig Energie zu verbrauchen.



**Der VW Beetle überzeugt durch gute Funktionalität, bei der Verarbeitungsqualität besteht noch Raum für Verbesserungen.**

Das optionale Navigationssystem lässt sich über Touchscreen und Lenkradtasten einfach bedienen und sitzt in optimaler Höhe, die angezeigten Informationen kann man gut ablesen. Das optionale Soundsystem sorgt für einen hervorragenden Klang und kräftige Bässe. Die Fensterheber verfügen über Antippautomatik sowie über einen zuverlässigen Einklemmschutz. Der Blinker verfügt über eine Antipp-Funktion (1x Tippen, 3x Blinken). Das Angebot an Ablagen vorne ist gut: In die vorderen Türablagen passen sogar große Wasserflaschen, am Dachhimmel ist ein Brillenfach verbaut und links unter dem Lenkrad finden man ein weiteres kleines Ablagefach. Die Innenbeleuchtung ist vorne gut - hinten gibt es aber keine separate Beleuchtung. Nicht richtig geschlossene Türen und Klappen werden im Zentraldisplay angezeigt. Auf langen Fahrten unterstützt der Tempomat.

– Es fehlt eine deutlich sichtbare Fahrlichtanzeige in der Instrumententafel. Die Kontrollleuchte für die Nebelscheinwerfer ist im Lichtschalter untergebracht und dadurch kaum zu sehen. Leider ist für den Beetle keine automatische Fahrlichtsteuerung erhältlich. Es fehlt ein Heckwischer, obwohl dieser aufgrund der steilen Heckpartie durchaus notwendig wäre. Der Schalter für die Warnblinkanlage ist zu tief und hinter dem Schalthebel versteckt angebracht. Beide Handschuhfächer des Beetle sind unbeleuchtet. Die Lordosenstütze kann während der Fahrt kaum justiert werden.

---

## 1,8 Raumangebot vorne\*

+ Auf den vorderen Plätzen finden Personen bis zu einer Größe von knapp 2,00 m genügend Beinfreiheit vor. Noch üppiger fällt die Kopffreiheit aus. Dank der großzügigen Innenbreite ist das subjektive Raumgefühl trotz der hohen Fensterlinie angenehm und lässt keine Enge aufkommen.

---

## 4,4 Raumangebot hinten\*

– Die zwei hinteren Sitzplätze sind allenfalls für Kurzstrecken zumutbar. Personen bis ca. 1,75 m Größe haben zwar genügend Beinfreiheit (Fahrsitz auf 1,85 m große Personen eingestellt), doch aufgrund der geringen Innenbreite fühlt man sich sehr eingengt.



**Auf den hinteren Sitzplätzen finden Personen bis 1,75 m Körpergröße gerade noch ausreichend Platz vor.**

---

## 4,0 Innenraum-Variabilität

Beim VW Beetle werden keine Sitzvariationen angeboten.

---

## 2,3 KOMFORT

---

### 2,5 Federung

+ Das Fahrwerk des Beetle 1,6 TDI ist tendenziell straff abgestimmt, was zum sportlichen Auftritt passt. Trotz der knackigen Abstimmung kommt der Komfort aber nicht zu kurz. So werden Einzelhindernisse passabel abgedämpft auch Querfugen oder mehrere kurze Bodenwellen dringen zwar deutlich aber noch nicht unkomfortabel in den Innenraum. Der Abrollkomfort des mit 18" Felgen ausgestatteten Testwagens geht in Ordnung. Positiv fallen die geringe Seitenneigung und Aufbauabewegungen auf. Selbst auf Kopfsteinpflaster halten sich die Vibrationen in Grenzen. Karosseriegeräusche treten nicht auf.

## 2,3 Sitze

- + Die gut konturierten und angenehm gepolsterten Sportsitze bieten einen guten bis akzeptablen Seitenhalt. Die Sitzlehnen sind angenehm hoch und die Kopfstützen ergonomisch geformt. So sitzt man auch auf langen Strecken sehr komfortabel und mit guter Rückenunterstützung. Gegen Aufpreis sind auch Lordosenstützen für Fahrer und Beifahrer erhältlich, die sich aber nur in der Intensität und nicht in der Höhe einstellen lassen. Beide Sitze vorne lassen sich in der Höhe, nicht aber in der Neigung justieren. Fuß- und Beinunterstützung des Fahrers sind hervorragend, die Sitzposition entspannt.
- Die hinteren Sitze sind kaum langstreckentauglich. Die Sitzfläche ist zu kurz, wobei kaum Oberschenkelunterstützung vorhanden ist, die harte Lehne steht zudem zu steil, wodurch man in aufrechter Haltung sitzen muss. Insgesamt taugen die Rücksitze allenfalls für kurze Strecken. Die Lederbezüge wirken im Sommer schweißtreibend.

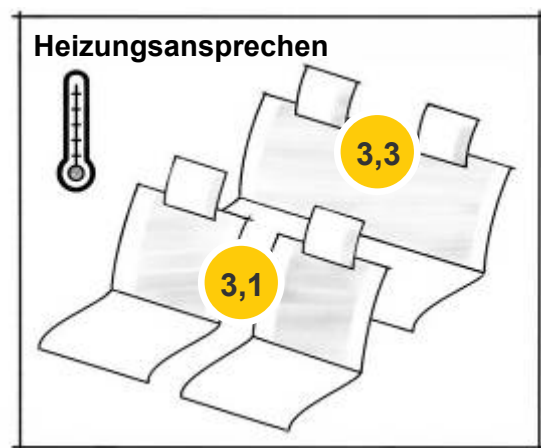
## 2,2 Innengeräusch

- + Der gemessene Geräuschpegel liegt im niedrigen Bereich (68,4 dB(A) bei 130 km/h). Subjektiv unaufdringlich bleiben die Wind- und Fahrgeräusche bis in hohe Geschwindigkeitsbereiche. Auch vom Dieselmotor nimmt man im Innenraum keine störenden Schallfrequenzen wahr.

## 2,2 Klimatisierung

Die maximale Heizleistung des VW ist nur durchschnittlich.

- + Die optionale Zweizonen-Klimaautomatik regelt fein und situationsangepasst. Fahrer und Beifahrer können sich ihre Temperatur getrennt einstellen. Die Luftmengenverteilung wird für Fahrer und Beifahrer gemeinsam vorgenommen. Jeder Bereich kann aber einzeln angewählt werden. Die Umluftsteuerung erfolgt auf Wunsch automatisch. Einen Aktivkohlefilter gibt es serienmäßig.
- Die hinteren Seitenscheiben lassen sich nicht öffnen.



Heizungstest bei -10°C in der ADAC-Klimakammer.

## 2,8 MOTOR/ANTRIEB

## 3,3 Fahrleistungen\*

Der 1,6-Liter-Diesel mit 77 kW/105 PS stellt die Basismotorisierung des Beetle dar. Topp Fahrleistungen sind deswegen nicht zu erwarten und werden auch nicht erreicht. Die Beschleunigungswerte liegen im Mittelfeld seiner Klasse. Für den Sprint von 60 auf 100 km/h benötigt er 7,4 Sekunden. Im vierten Gang reicht die Durchzugskraft noch vollkommen aus. Im fünften Gang ist der VW aber sehr träge.

## 2,5 Laufkultur

- + Der Motor läuft weitgehend vibrationsfrei und kultiviert. Störende Brummfrequenzen sind selbst bei sehr niedrigen Drehzahlen kaum vorhanden. Nur bei sehr hohen Drehzahlen tritt etwas Dröhnen auf.

2,5

## Schaltung

Das Schaltgetriebe des Beetle lässt sich fein bedienen. Da der Motor bei niedrigen Drehzahlen aber sehr wenig Kraft hat, braucht man zum Anfahren etwas Fingerspitzengefühl.

- ⊕ Die Gänge des Fünfgang-Getriebes lassen sich sehr gut und leichtgängig schalten. Schnelle Schaltvorgänge sind problemlos möglich. Die Schaltwege sind dabei angenehm kurz. Die Kupplungsbetätigung ist leichtgängig und speziell im Stadtbetrieb, wo oft geschaltet werden muss, sehr angenehm. Eine Gangempfehlung hilft, frühzeitig hoch zu schalten und so Kraftstoff zu sparen.
- ⊖ Der Rückwärtsgang ist zwar zuverlässig vor Fehlbedienung geschützt. Legt man ihn aber bei ausrollendem Fahrzeug ein, so quittiert er den Schaltvorgang mit deutlichem Rasseln im Getriebe.

2,5

## Getriebeabstufung

- ⊕ Die Abstufungen des Fünfgang-Getriebes sind stimmig. Ein sechster Gang würde aber sicher für mehr Agilität sorgen. Die Gesamtübersetzung wurde sehr lange gewählt, der Motor hat aber gerade noch genug Kraft, um damit gut zurecht zu kommen. Durch diese Getriebeauslegung ergeben sich Spritspar-Vorteile bei ruhigerer Fahrweise. Bei flotter Gangart muss aber öfters ein Gang zurückgeschaltet werden. Im größten Gang dreht der Motor beim 130 km/h mit nur 2.350 Umdrehungen pro Minute.

2,2

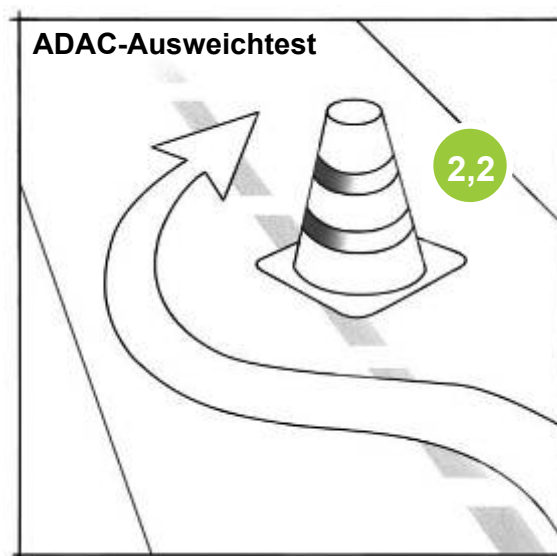
## FAHREIGENSCHAFTEN

2,1

### Fahrstabilität

- ⊕ Der Beetle reagiert gut auf Lenkimpulse und bleibt dabei gutmütig und problemlos beherrschbar. Auch Spurrillen und Fahrbahnverwerfungen bringen das Fahrzeug kaum aus der Ruhe. Bei höheren Fahrgeschwindigkeiten wird das Fahrzeug an der Hinterachse etwas leicht, bleibt aber immer sicher beherrschbar. Die serienmäßige elektronische Traktionskontrolle und das optionale elektronische Sperrdifferenzial sorgen für souveränen Vortrieb. Beim ADAC-Ausweichtest kann das Fahrzeug ein gutes Ergebnis einfahren. Er reagiert spontan auf die Lenkbefehle, das ESP greift früh genug ein und regelt effektiv. Das Ausweichverhalten ist weitgehend neutral. Bei hohem Lenkwinkel drängt die Hinterachse etwas stärker nach und das ESP muss deutlich Regeln, um schleudern zu verhindern. Insgesamt ist das Fahrzeug aber stets sicher beherrschbar und kann mit hoher Geschwindigkeit durch den Parcours gefahren werden. In schnell gefahrenen Kurven schiebt der Beetle über die Vorderachse weg - ein Fahrverhalten, was vor allem ungeübten Fahrern entgegen kommt. Lastwechselreaktionen treten nur in gut kontrollierbarem Maße auf.

### ADAC-Ausweichtest



**Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.**

## 2,4 Lenkung\*

+ Die Lenkung spricht spontan auf Lenkbefehle und Kurskorrekturen am Lenkrad an, ohne dabei nervös zu wirken. Nur bei sehr kleinen Lenkwinkeln dürfte sie etwas agiler reagieren. Präzise können kurvige Landstraßen durchheilt werden und auch lange Autobahnfahrten bleiben dank des guten Geradeauslaufs stressfrei. Der Fahrer bekommt einen sehr guten Kontakt zur Fahrbahn vermittelt, bleibt aber von Stößen verschont. Die Lenkung ist insgesamt relativ direkt ausgelegt und zeigt sich auch beim Rangieren leichtgängig, wenn sie auch die üppige Bereifung nicht ganz leugnen kann. Der Wendekreis liegt mit 10,8 m im guten Mittelfeld dieser Fahrzeugklasse.

## 2,1 Bremse

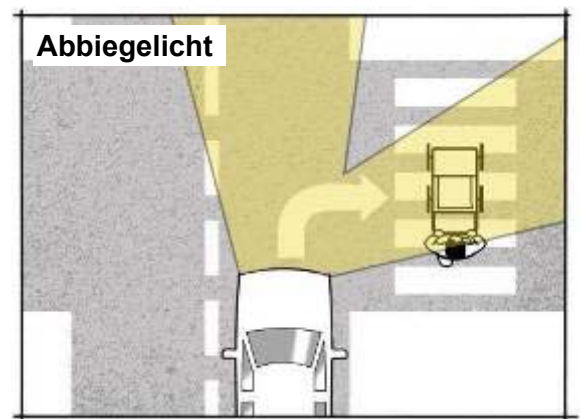
+ Bei einer Bremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand steht der Beetle nach durchschnittlich 36,6 m (Mittel aus zehn Einzelmessungen, halbe Zuladung, Conti Sport Contact 3 94V der Größe 235/45R18). Die Bremsanlage zeigt sich dabei standfest, es tritt kein Fading auf. Ein Bremsassistent hilft auch dem weniger geübten Fahrer, das volle Potenzial der Fahrzeugbremsen zu nutzen. Das Ansprechen und die Dosierbarkeit der Bremse sind insgesamt sehr gut.

- Während der Bremsung tendiert der VW aber dazu aus der Spur zu laufen.

## 2,0 SICHERHEIT

### 2,5 Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

+ Der VW Beetle ist serienmäßig mit ESP und Bremsassistent ausgestattet. In beiden Türen sind Reflektoren verbaut, die bei geöffneten Türen von hinten herannahenden Verkehr warnen. Bei einer Notbremsung schaltet sich automatisch die Warnblinkanlage ein. Gegen Aufpreis ist eine indirekt messende Reifendruckkontrolle erhältlich. Die Nebelscheinwerfer beinhalten auch eine Abbiegelichtfunktion. Unbeabsichtigtes Anfahren ist nicht möglich, weil der Motor nur bei gedrücktem Kupplungspedal gestartet werden kann.



**Zusätzliche Lampen (oder angepasste Nebelscheinwerfer) leuchten im Stadtverkehr beim Abbiegen die betreffende Seite besser aus. So wird das Risiko, an Kreuzungen und Einmündungen Fußgänger zu übersehen, erheblich vermindert.**

### 1,6 Passive Sicherheit - Insassen

+ Der VW Beetle ist serienmäßig mit Front- und Seitenairbags inkl. Kopfbereich ausgestattet. Obwohl separate Kopfairbags fehlen, kann der Beetle bei den ADAC-Crashtests ein hervorragendes Ergebnis einfahren und erreicht 92% der möglichen Punkte beim Insassenschutz. Die vorderen Kopfstützen bieten Personen bis zu einer Größe von 1,86 m optimalen Schutz, der Abstand zwischen Kopf und Kopfstütze ist sehr gering und damit das Risiko eines Schleudertraumas verringert. Die Kopfstützen hinten sind ebenfalls hoch genug (bis 1,70 m), der Abstand zwischen Kopf und Kopfstütze ist aber nicht so günstig. Auf allen vier Sitzplätzen werden die Insassen zum Anschnallen ermahnt, auf den Vordersitzen passiert dies optisch und akustisch, für die Rücksitze kann der Fahrer im Display sehen, welche Gurte angelegt sind und welche nicht.



An den sehr stabilen, griffgerechten Bügeltürgriffen lässt sich hohe Zugkraft anbringen, so können nach einem eventuellen Unfall die Türen schneller geöffnet werden.

## 1,9 Kindersicherheit

Aufgrund der hinten fehlenden Türen ist die Zugänglichkeit zu den Rücksitzen schlecht, wodurch man sich nicht besonders leicht tut, die Kindersitze lagestabil zu fixieren. Immerhin sind die Gurtschlösser fest installiert und einfach zu erreichen. Hohe Kindersitze können auf den Rücksitzen gerade noch so eingebaut werden.

⊕ Auf den Rücksitzen lassen sich Kindersitze lagestabil unterbringen, auch mittels Isofix-System und Ankerhaken. Die Gurtlängen reichen auch für Kindersitze mit hohem Gurtbedarf aus. Die Gurtschlösser sind kurz und ermöglichen eine lagestabile Befestigung. Auf den beiden Plätzen hinten sind die Abstände der unteren Gurtpunkte auch für breite Kindersitze groß genug. Der Beifahrerairbag lässt sich mit dem Schlüssel deaktivieren, dann kann auf diesem Platz auch ein rückwärtsgerichteter Kindersitz montiert werden. Der Fahrzeughersteller erlaubt auf allen Plätzen Kinderrückhaltesysteme aller Altersklassen. Bei den ADAC-Crashtests erreicht der Beetle bei der Kindersicherheit 90% der Punkte.

## 2,9 Fußgängerschutz

Der Fußgängerschutz ist akzeptabel. Bei den ADAC-Crashtests werden 53% der Punkte erreicht. Während die mittleren Bereiche des Stoßfängers und der Motorhaube entschärft sind, besteht vor allem an den hinteren und seitlichen Bereichen der Motorhaube ein erhöhtes Verletzungsrisiko für Fußgänger.

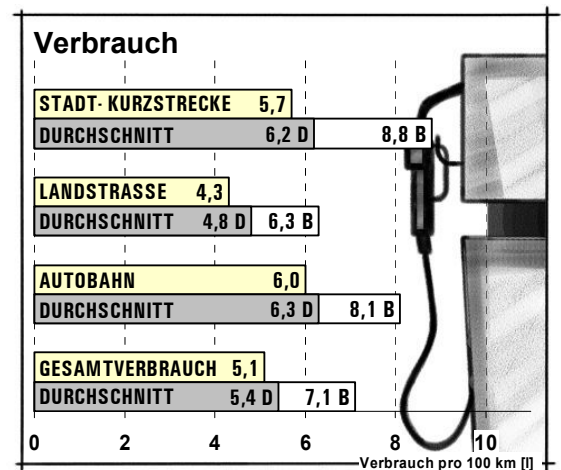
## 2,7 UMWELT/ECOTEST

### 3,2 Verbrauch/CO2\*

Mit einem errechneten Durchschnittsverbrauch von 5,1 l/100 km und einem ermittelten CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 162 g/km erzielt der Beetle 1,6 TDI ein zufriedenstellendes Ergebnis. Innerorts liegt der Verbrauch bei 5,7 l, außerorts bei 4,3 l und auf der Autobahn bei 6,0 Liter pro 100 km. Für den CO<sub>2</sub>-Ausstoß erhält der Beetle 28 Punkte im ADAC EcoTest.

### 2,2 Schadstoffe

⊕ Die Schadstoffanteile im Abgas liegen auf niedrigem Niveau. Dadurch erreicht der Beetle 1.6 TDI 38 von 50 Punkten im Schadstoffkapitel, wodurch es zusammen mit den CO<sub>2</sub>-Punkten nur für ein Drei-Sterne-Ergebnis im ADAC EcoTest reicht.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km – Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und mit Ottomotor (B)

---

## 2,2 AUTOKOSTEN

---

### 2,6 Betriebskosten\*

Die Betriebskosten ergeben sich hauptsächlich aus den Aufwendungen für den Kraftstoff. Trotz des günstigen Diesel-Kraftstoffs verpasst der Beetle eine gute Bewertung.

---

### 2,4 Werkstatt- / Reifenkosten\*

Für eine Beurteilung liegen uns noch keine Daten des Herstellers vor - die Berechnung der Werkstattkosten beruht deshalb auf Erfahrungswerten.

⊕ VW gewährt eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.

---

### 2,6 Wertstabilität\*

Dem Beetle wird im vierjährigen Kalkulationszeitraum ein nur durchschnittlicher Restwertverlauf prognostiziert.

---

### 2,7 Kosten für Anschaffung\*

Für den VW Beetle 1.6 TDI Design müssen mindestens 20.350 Euro investiert werden. Und dann ist die Ausstattung noch lange nicht komplett. Um das ADAC Standard-Ausstattungslevel zu erfüllen sind Optionen im Wert von fast 2.500 Euro nötig.

---

### 2,4 Fixkosten\*

⊕ Die Versicherungsklassen liegen auf erträglichem Niveau. Die Haftpflichtversicherung ist sogar günstig. Die Kfz-Steuer beträgt 170 Euro jährlich.

---

### 1,8 Monatliche Gesamtkosten\*

⊕ Die absoluten monatlichen Gesamtkosten fallen niedrig aus.

## DIE MOTORVARIANTEN

in der preisgünstigsten Modellversion

TYP	1.2 TSI	1.4 TSI	2.0 TSI	1.6 TDI	2.0 TDI
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1197	4/1390	4/1984	4/1598	4/1968
Leistung [kW(PS)]	77(105)	118(160)	147(200)	77(105)	103(140)
Max. Drehmoment[Nm] bei U/min	175/1550	240/1500	280/1700	250/1500	320/1750
0-100 km/h[s]	10,9	8,3	7,5	11,5	9,4
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	180	208	225	180	198
Verbrauch pro 100 km lt. Hersteller [l]	5,9 S	6,6 S	7,4 S	4,5 D	4,9 D
CO2 [g/km]	137	153	172	119	129
Versicherungsklassen KH/VK/TK	13/15/17	13/18/19	13/18/19	14/17/19	14/17/19
Steuer pro Jahr [Euro]	78	114	164	170	228
Monatliche Gesamtkosten [Euro]	509	563	629	502	540
Preis [Euro]	16.950	19.825	25.275	19.375	21.625

### Aufbau

ST = Stufenheck  
 SR = Schrägheck  
 CP = Coupe  
 C = Cabriolet  
 RO = Roadster  
 KB = Kombi

KT = Kleintransporter  
 TR = Transporter  
 GR = Großraumlimousine  
 BU = Bus  
 GE = Geländewagen  
 PK = Pick-Up

### Versicherung

KH = KFZ-Haftpf.  
 VK = Vollkasko  
 TK = Teilkasko

### Kraftstoff

N = Normalbenzin  
 S = Superbenzin  
 SP = SuperPlus  
 D = Diesel  
 FG = Flüssiggas  
 G = Erdgas

## DATEN UND MESSWERTE

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro5
Hubraum	1598 ccm
Leistung	77 kW (105 PS)
bei	4400 U/min
Maximales Drehmoment	250 Nm
bei	1500 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	215/60R16
Reifengröße (Testwagen)	<b>235/45R18V</b>
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	<b>10,8/10,75 m</b>
Höchstgeschwindigkeit	180 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	11,5 s
Überholvorgang 60-100 km/h (3.Gang)	<b>7,4 s</b>
Bremsweg aus 100 km/h	<b>36,6 m</b>
Verbrauch pro 100 km Herstellerangabe	4,5 l
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	<b>5,1 l</b>
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	<b>5,7/ 4,3/ 6,0 l</b>
CO <sub>2</sub> -Ausstoß Herstellerangabe/Test	119g/km / <b>162g/km</b>
Innengeräusch 130km/h	<b>68,4dB(A)</b>
Länge/Breite/Höhe	4278/1808/1486 mm
Fahrzeugbreite über alles (inkl. Außenspiegel)	<b>2025 mm</b>
Leergewicht/Zuladung	<b>1365 kg/385 kg</b>
Kofferraumvolumen normal/geklappt	<b>270 l/530 l</b>
Anhängelast ungebremst/gebremst	- kg/- kg
Dachlast	50 kg
Tankinhalt	55 l
Reichweite	<b>1075 km</b>
Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte **fett**

## KOSTEN

Monatliche Betriebskosten	<b>104 Euro</b>
Monatliche Werkstattkosten	<b>50 Euro</b>
Monatliche Fixkosten	<b>77 Euro</b>
Monatlicher Wertverlust	<b>269 Euro</b>
Monatliche Gesamtkosten	<b>500 Euro</b>
(vierjährige Haltung, 15.000km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	14/17/19
Grundpreis	20.350 Euro

## NOTENSKALA

<span style="color: green;">●</span> Sehr gut	0,6 – 1,5	<span style="color: orange;">●</span> Ausreichend	3,6 – 4,5
<span style="color: lightgreen;">●</span> Gut	1,6 – 2,5	<span style="color: red;">●</span> Mangelhaft	4,6 – 5,5
<span style="color: yellow;">●</span> Befriedigend	2,6 – 3,5		

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt.

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2012 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Umwelt und Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.05.2012 vergleichbar. Die Angaben zur Kfz-Steuer und die Berechnung der Kosten basieren auf der zum 1.05.2012 gültigen Steuergesetzgebung.

Weitere Autotests finden Sie unter [www.adac.de/autotest](http://www.adac.de/autotest)

## AUSSTATTUNG

### TECHNIK

Abbiegelycht	Serie
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch (vorne + hinten)	545 Euro <sup>o</sup>
Regensensor (Licht-Sicht-Paket)	175 Euro
Reifendruckkontrolle	56 Euro <sup>o</sup>
Spurassistent	nicht erhältlich
Tempomat	205 Euro <sup>o</sup>
Totwinkelassistent	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	760 Euro

### INNEN

Airbag, Seite vorne (inkl. Kopfbereich)/hinten	Serie/ nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	nicht erhältlich
Fensterheber, elektrisch vorne	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend (Licht-Sicht-Paket)	175 Euro
Keyless Entry	365 Euro <sup>o</sup>
Klimaanlage (Komfort-Paket 1)	900 Euro
Klimaautomatik (Komfort-Paket 2)	1.260 Euro <sup>o</sup>
Knieairbag	nicht erhältlich
Navigationssystem	ab 675 <sup>o</sup>
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitzbezüge, Leder (inkl. Sportsitze)	2.100 Euro <sup>o</sup>

### AUSSEN

Anhängerkupplung	nicht erhältlich
Außenspiegel, elektrisch einstellbar	Serie
Lackierung Metallic	520 Euro <sup>o</sup>
Schiebe-Hubdach	1.190 Euro

<sup>o</sup> im Testwagen vorhanden

## TESTURTEIL

AUTOTEST<sup>1</sup>

**2,4**

KATEGORIE	NOTE	KATEGORIE	NOTE
<b>Karosserie/Kofferraum</b>	<b>2,8</b>	<b>Fahreigenschaften</b>	<b>2,2</b>
Verarbeitung	2,5	Fahrstabilität	2,1
Alltagstauglichkeit	2,9	Lenkung*	2,4
Sicht	2,6	Bremse	2,1
Ein-/Ausstieg	2,7	<b>Sicherheit</b>	<b>2,0</b>
Kofferraum-Volumen*	3,6	Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	2,5
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,9	Passive Sicherheit - Insassen	1,6
Kofferraum-Variabilität	2,4	Kindersicherheit	1,9
<b>Innenraum</b>	<b>2,3</b>	Fußgängerschutz	2,9
Bedienung	1,9	<b>Umwelt/EcoTest</b>	<b>2,7</b>
Raumangebot vorne*	1,8	Verbrauch/CO <sub>2</sub> *	3,2
Raumangebot hinten*	4,4	Schadstoffe	2,2
Innenraum-Variabilität	4,0		
<b>Komfort</b>	<b>2,3</b>		
Federung	2,5		
Sitze	2,3	<b>AUTOKOSTEN</b>	<b>2,2</b>
Innengeräusch	2,2	Betriebskosten*	2,6
Klimatisierung	2,2	Werkstatt- / Reifenkosten*	2,4
<b>Motor/Antrieb</b>	<b>2,8</b>	Wertstabilität*	2,6
Fahrleistungen*	3,3	Kosten für Anschaffung*	2,7
Laufkultur	2,5	Fixkosten*	2,4
Schaltung	2,5	Monatliche Gesamtkosten*	1,8
Getriebeabstufung	2,5		

<sup>1</sup>ohne Wirtschaftlichkeit \*Werte klassenbezogen